Inhalt

VORWORT 7

PROLOG
Objektivität – ein Schock 9

ERSTES KAPITEL
Erkenntnistheorien des Auges
Blindsehen 17
Kollektive empirische Forschung 22
Objektivität ist etwas Neues 28
Geschichten des wissenschaftlichen Selbst 37
Epistemische Tugenden 41
Die These 45
Objektivität in Hemdsärmeln 55

ZWEITES KAPITEL
Naturwahrheit
Vor der Objektivität 59
Die Zähmung der Variabilität in der Natur 67
Die Idee in der Beobachtung 73
Sehen mit vier Augen 88
Zeichnen nach der Natur 103
Naturwahrheit nach der Objektivität 113

DRITTES KAPITEL
Mechanische Objektivität
Klarsehen 121
Photographie als Wissenschaft und als Kunst 133
Automatische Bilder und Blindsehen 146
Zeichnen gegen Photographieren 172
Selbstüberwachung 183
Ethik der Objektivität 191

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1117147266

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

VIERTES KAPITEL
Das wissenschaftliche Selbst
Warum Objektivität? 201
Das wissenschaftliche Subjekt 208
Kant unter den Wissenschaftlern 217
Wissenschaftliche Idealpersonen 228
Beobachtung und Aufmerksamkeit 247
Wissen und Wissende 260

FÜNFTES KAPITEL
Strukturelle Objektivität
Objektivität ohne Bilder 267
Die objektive Wissenschaft des Geistes 277
Das Wirkliche, das Objektive und das Mitteilbare 281
Die Farbe der Subjektivität 289
Was nicht einmal ein Gott sagen könnte 299
Träume von einer neutralen Sprache 306
Die kosmische Gemeinschaft 314

SECHSTES KAPITEL
Geschultes Urteil
Das Unbehagen an der mechanischen Reproduktion 327
Genauigkeit darf nicht der Objektivität geopfert werden . . . 340
Die Urteilskunst 366
Die Praxis und das wissenschaftliche Selbst 378

SIEBTES KAPITEL
Von der Repräsentation zur Präsentation
Sehen ist Sein: Wahrheit, Objektivität und Urteil 385
Sehen ist Machen: Nanofaktur 407
Richtiges Abbilden 437

Danksagung 443
Anmerkungen 445
Abbildungsnachweise 509
Register 521

Farbabbildungen . . . . . nach 326